

**REGIONALAUSSCHUSS  
WILHELMSBURG / VEDDEL**

**Drucksache 19/XX/08**

19. Wahlperiode

10.06.2008

## **Antrag**

**der Mitglieder Irene Gross, Sönke Howe, Ronald Dittmer, Martin Damaszek (CDU)  
und Fraktion vom 09.06.2008**

**Betr.: Rückbau der Wilhelmsburger Reichsstraße (B4/75)**

Nachdem sich immer mehr abzeichnet, dass die Planungen zur bisherigen Hafenuerspannung sich als relativ kostenintensiv erweisen, erscheinen andere Varianten zum Rückbau der Wilhelmsburger Reichsstraße, zumindest in Teilbereichen, möglich. Diese Maßnahme würde einen bedeutenden Qualitätssprung für die Elbinseln bedeuten.

Hierzu werden derzeit von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zwei Varianten geprüft: Zum einen die sog. „Diagonaltrasse Ost“ und anderen die sog. „Diagonaltrasse West“.

Im Gegensatz zur West-Variante würde eine parallel zur Bahnlinie führende Ost-Trasse u.a. eine erhebliche Verlärmung der angrenzenden Gebiete verursachen und enorme Kosten für Lärmschutzmaßnahmen entstehen lassen. Darüber hinaus würde durch diese Variante eine Teilung der Elbinseln zementiert werden. Dieses ist insbesondere vor dem Hintergrund der Planungen für die neue Wilhelmsburger Mitte nicht hinnehmbar.

Dies vorausgeschickt, möge der Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel beschließen:

1. Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel begrüßt ausdrücklich die Bestrebungen des Senates, die Wilhelmsburger Reichsstraße mindestens im Bereich zwischen den Anschlussstellen „Wilhelmsburg-Süd“ und „Wilhelmsburg-Mitte“ zurück zu bauen.
2. Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich kurzfristig bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt für eine Realisierung der sog. „Diagonaltrasse West“ engagiert einzusetzen.

→ Bauwachen